

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Kyzikos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18265900</p> |
|--|---|

Beschreibung

Tiefer Schrötlingsriss.

Vorderseite: Adler fliegt mit angezogenen Fängen in Dreiviertelansicht nach r. Unten ein Thunfisch nach r. Das Münzbild wird von einem erhabenen Ring eingefasst.

Rückseite: Vertieftes, viergeteiltes Quadrat (Quadratum incusum).

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Elektron; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.00 g; Durchmesser: 20 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 410-334 v. Chr.

wer

wo Kyzikos

Besessen wann

wer

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Klassik
- Metall
- Münze
- Stadt
- Stater
- Tier

Literatur

- H. von Fritze, Die Elektronprägung von Kyzikos. Eine chronologische Studie, Nomisma 7, 1912, 16 Gruppe 4 Nr. 221 (410-334 v. Chr.).
- W. Greenwell, The Electrum Coinage of Cyzicus (1887) 120 Nr. 152 (dieses Stück).